

„Den europäischen Gedanken weiterentwickeln“

Jugendliche aus dem griechischen Florina besuchen Biebricher Riehlschüler

Von Jana von der Au

WIESBADEN. An diesem Morgen unterhält man sich zweisprachig im Festsaal des Rathauses. Wer eintritt, erkennt auf einer Leinwand die griechische und die deutsche Flagge.


Erste internationale Erfahrungen sammeln

„Two Nations – one Nature“ heißt die deutsch-griechische Jugendbegegnung, die bereits zum fünften Mal im Rahmen eines Austauschprogramms zusammentrifft. Der Austausch verbindet die Biebricher Riehlschule und die nordgriechische Schule namens „2. Gymnasium Florina“. Insgesamt 40 Schülerinnen und Schülern wird so ermöglicht, erste internationale Erfahrungen zu sammeln. Für jeweils sechs Tage besuchen diese ihre Austauschpartner. Im Wahlpflichtunterricht hatten sich die Jugendlichen vorbereitet.

Wieso damals gerade Florina als Partnerstadt in Betracht kam, erläutert Sozialdezernent Christoph Manjura im Rathaus. In Biebrich gebe es schon lange eine griechische Gemeinde, die ihre Wurzeln in Florina hat. Solche Begegnun-

gen „helfen, den europäischen Gedanken zu entfachen, ihn am Leben zu erhalten und weiterzuentwickeln“. So wolle man sich gemeinsam auf ein friedliches, wirtschaftlich erfolgreiches und solidarisches Europa zubewegen. Die Themen Umwelt, Natur und Klimaschutz bildeten dabei den roten Faden.

Finanziert wird der Austausch durch die Programme „Erasmus +“ und „Jugend in Aktion“. Der Biebricher Schulleiter, Thomas Schwarze, fügt aber deutlich hinzu: „Geld ist nicht alles. Am wichtigsten seid ihr.“ Mit „ihr“ werden sowohl die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler selbst als auch die Abteilung Schulsozialarbeit angesprochen, die zu einem großen Teil für die Organisation zuständig ist. Marcus Mildner, ein Vertreter, erklärt, dass durch den Austausch insbesondere Jugendlichen, die sonst nicht die Möglichkeit hätten, mit anderen Ländern in Kontakt zu treten, eine Chance geboten werden soll.

 Jana von der Au ist 17 Jahre alt und besucht die Rheingauschule in Geisenheim. Sie absolviert derzeit ein Praktikum in der Lokalredaktion.